

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

hier unsere aktuellen Infos zum Thema „Biodiversität“ und BayernNetz Natur

Öffentlichkeitsarbeit

Apps zu den bayerischen Nationalparks

Zu den beiden bayerischen Nationalparks Bayerischer Wald und Berchtesgaden ist seit kurzem jeweils ein App verfügbar. Die Programme für Smartphones und Tablet-Computer bieten den Besuchern vielerlei Informationen und Serviceleistungen, wie beispielsweise empfohlene Wander Routen, zu zwei herausragenden Naturlandschaften in Bayern. Die Apps wurden für den Offline-Modus erstellt. Damit kann der „elektronische Reiseführer“ unabhängig vom Mobilfunknetz eingesetzt werden. Weitere Informationen finden Sie unter http://www.comet.bayern.de/web/service/stmugv_presse_pdf/pdf_pressemeldung.php?tid=27665.

Projekte

LIFE Projektideen 2014

Die europäische Kommission hat für die kommende Antragsperiode 2014 – 2020 ein neues LIFE-Programm für die Teilbereiche Umwelt und Klima (neu) vorgelegt. Der Bereich Umwelt gliedert sich in die Teilbereiche Biodiversität, Umwelt- und Ressourceneffizienz und Verwaltungspraxis & Information.

Insgesamt stehen im Förderzeitraum 3,0572 Mrd. € zur Verfügung. Vom o.g. Budget sind 1,263 Mrd. € für Projekte im Themenfeld Biodiversität (früher Natur und Biodiversität) reserviert und 0,76 Mrd. € für das neue Teilprogramm Klima vorgesehen.

Vieles wird wohl aus der alten Programmperiode übernommen. Wesentliche Neuerungen sind:

- Die Förderquote beträgt i.d.R. 60% (Ausnahmen: 75% bei prioritären Natura 2000-Schutzgütern, 55% bei Projekten zur Umwelt- und Ressourceneffizienz und Verwaltungspraxis und Information ab 2018).
- Für staatliche/öffentliche Antragsteller, die hoheitlich tätig sind, wird es voraussichtlich künftig keine Erstattung der MwSt. mehr geben.
- Zusätzlich wird es einen neuen Projekttyp „integrierte Projekte“ zur besseren Umsetzung der Umwelt- und Klimapolitik und deren Integration in andere Politikbereiche, insbesondere durch eine koordinierte Mobilisierung anderer EU-Mittel sowie nationaler und privater Mittel für umwelt- und klimapolitische Ziele geben. Die Mitgliedstaaten sollen über die Gesamtlaufzeit von LIFE je drei integrierte Projekte erhalten.

Die offiziellen Antragsunterlagen werden nach dem vorläufigen Zeitplan erst im Mai 2014 veröffentlicht, Abgabe für die traditionellen Projektanträge bei der EU-Kommission ist voraussichtlich Oktober 2014 (wie immer zwei bis drei Monate vorher bei der Länderbehörde)

Trotz der noch offenen endgültigen Förderbedingungen sollten mögliche Projekte bald skizziert werden, um eine Antragstellung rechtzeitig auf den Weg zu bringen. Gerne können wir Sie dabei unterstützen.



Projekte – Fortsetzung 2. Seite

Klimaschutzzertifikat für Teilrenaturierung des Halfinger Freimooses

Ende Oktober 2013 wurde ein etwa 6,5 ha großer Teilbereich des Halfinger Freimooses (Lkr. Rosenheim) wiedervernässt. Das Projekt reiht sich ein in eine lange Liste bayerischer Moore, die mit Mitteln des Klimaprogramms Bayern 2020 (KLIP) renaturiert wurden. Dennoch hebt sich das Projekt daraus hervor; denn erstmalig wurde im Rahmen eines Moorprojektes ein Klimaschutzzertifikat des bayerischen Umweltministeriums vergeben. Ausgezeichnet wurde die Fa. EBV Elektronik, die zusammen mit dem bayerischen Naturschutzfonds (BNF) das Projekt finanziell unterstützte. Die CO₂-Äquivalenten, die durch die Wiedervernäsung im Moor zurückgehalten werden, wurden durch die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf für eine Wirksamkeit von 50 Jahren berechnet. Den Presseartikel des Oberbayerischen Volksblatts können Sie nachlesen unter

http://www.bnn.pan-gmbh.com/rundbrief/RundbriefDateien/11_Halfinger-Freimoos.pdf

Das modellhafte Sponsoring soll freilich weitere Unternehmen zu einer Beteiligung an Moorprojekten ermuntern. Wir freuen uns, wenn Sie diese Information weiterleiten. Interessierte Unternehmer können sich an Herrn Winterholler (StMUV, Email: michael.winterholler@stmuv.de), Herrn Schlapp (BNF, Email: georg.schlapp@stmuv.de) oder die Projektgruppe BayernNetz Natur (Email: info@pan-gmbh.com) wenden.

Termine

Bernrieder Fachsymposium „Naturerbe bewahren“

Am 13. und 14. Januar 2014 findet am Starnberger See das Fachsymposium „Naturerbe bewahren am Beispiel der Bernrieder Methusalembäume“ statt. Behandelt werden z. B. Methoden zur Erfassung und Bewertung von Biotopbäumen, die Bedeutung alter Bäume für die Biodiversität. Daneben sollen die Fragen diskutiert werden, welche artenschutzrechtlichen Verpflichtungen von Baumpflegerinnen und Eigentümern beachtet werden müssen, welche gesetzlichen Schutzinstrumente und -strategien sowie Fördermittel bei Altbäumen angewandt bzw. eingesetzt werden können oder wie eine zeitgemäße und biodiversitätsfördernde Baumpflege aussehen kann.

Weitere Themen und Infos zum Symposium und den Anmeldebedingungen finden Sie im Flyer unter: <http://www.bernrieder-vorsprung.de/aktuelles/>. Anmeldeschluss ist der **15.12.2013**.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Simlacher und Stefan Alsheimer für die Projektgruppe BayernNetz Natur
(Stefan Alsheimer, Nicole Bernhardt, Brigitte Henatsch, Reinhold Hettrich,
Jens Sachtleben, Christine Simlacher)

München, den 19.11.2013

Aktueller Projektstand BayernNetz Natur

BayernNetz Natur-Projekte insgesamt: 386

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 50 % erreicht haben: 203

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 75 % erreicht haben: 94

abgeschlossene Projekte: 112